

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Geleitwort	11
I. THEOLOGISCHE GRUNDLEGUNG	
Vom Entwurf einer aktuellen Friedenstheologie	15
Die Pax Christiana in der Gegenwart	16
II. THEOLOGIE UND PHILOSOPHIE IM VERGLEICH	
Der Unterschied zwischen einer	
Friedenstheologie und einer -ethik	19
Friedensethische Versuche	20
Immanuel Kants Menschenbild	25
Die Auswirkungen der Friedensschrift Kants	27
Charles Robert Darwin und die Folgen	29
Der Briefwechsel zwischen Albert Einstein und	
Sigmund Freud	51
III. GEGENWÄRTIGE PERSPEKTIVEN DER WELTGESELLSCHAFT	
Zur Geschichte der Pax Americana	59
Die Entwicklung im 20. Jahrhundert	61
Die Notwendigkeit eines Weltethos	74
Küings Position	76
Knackpunkt Menschenrechte	79
Die Forderung eines Weltsolidarrats	80
Zum Status der Flüchtlinge	82
Frieden im Alltag	83
Frieden für Afrika	84
Die Chancen einer gewaltfreien Friedenspolitik	86
Züge einer aktuellen Friedenstheologie	87
Die Sinnhaftigkeit des Friedensgrußes	89
Der Friede im Verstehenshorizont der Völker	90

Zeugnisse des Friedens	93
Friedenspolitische Implikationen	98

IV. PÄDAGOGISCHE VERSUCHE

Anregungen für eine aktive Friedenserziehung	105
Die Erziehung im Kibbuz	105
Die Bedeutung eines „Friedensprojekts Europa“	106
Friedenspädagogik in Österreich	108
Der Pazifismus im 20. Jahrhundert	109
Der soziale Friede	112
Österreichs aktive Friedenspolitik	123
Europas Friedenssehnsucht	128
Der Welt- und der Religionsfriede	132
Kritische Friedensforschung	138
Die amerikanische Friedensbewegung im 20. Jahrhundert	145

V. MENSCHENBILDER

Einige anthropologische Konstanten	167
a. Theologische Anthropologien	167
b. Empirische Anthropologien	171
Der internationale Terrorismus als Herausforderung	177
Zur aktuellen Menschenrechtssituation	179

VI. DIE PAX CHRISTI BEWEGUNG

Rückblick auf 60 Jahre Pax Christi International/Österreich	185
---	-----

ANHANG

Der Buddhismus (Anhang 1)	189
Der Hinduismus (Anhang 2)	190
Literaturverzeichnis (Auswahl)	191
Abkürzungsverzeichnis	195